



Haustüre beim Tauschneider in Leitenberg

Beitrag

Die Haustüre der Familie Utz, Tauschneider in Leitenberg in der Gemeinde Frasdorf ist ein sehenswertes Kleinod.

Auch hier ist die Türe mit feinen Schnitzereien versehen und in sechs verschiedenen große Felder unterteilt, die unterschiedlich gestaltet sind. Die beiden oberen, länglichen Türfüllungen sind am aufwändigsten verziert, nach unten werden sie etwas einfacher, sind aber ebenfalls mit sehr schönen Motiven geschmückt. Aber ins Auge sticht vor allem auch der schön geformte und ebenfalls verzierte Abschluß des Türstocks mit der gleichen Form der Türe. Im obersten Rand des Türstocks sind die Buchstaben **CB** und **AB** eingearbeitet. Vermutlich die Initialen von Christian Buchauer und Anna Buchauer, die 1889 den Hof übernahmen. Vermutlich wurde auch in dieser Zeit die reichhaltig verzierte Haustüre gefertigt, die das Gebäude intensiv prägt. Erwähnenswert ist auch das kleine Gemälde über der Tür. Hier wurde der leicht gelb getönte Rauputz in einem rechteckigen Feld ausgesetzt und auf weißem Grund das Jesusmonogramm **IHS** das manchmal auch übersetzt wird mit „Jesus – Heiland – Seligmacher“ angebracht und mit einer feinen Girlandenmalerei in dezenten Farben umrahmt. Eine schöne Einheit!

Bericht und Foto: Hildegard und Franz Osterhammer nach Erzählungen von Michael Utz und Aufzeichnungen im Frasdorfer Höfebuch







Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Frasdorf
3. Haustüre
4. Leitenberg